

3n = Fachdienst, 3b = Brief, 3k = Schrift  
 3l = Telefonbericht, 3t = Telefonbericht, 3h = Postfach  
 3i = Postauftrag, 3g = Einschreiben, 3f = Briefporto  
 3r = Rechnung (Gmeldefernungsbüro), 3e = Gebührener-  
 triebungen für das Pferd, 3d = Esel und Eschern  
 3. bei einem Pferdemüller der Pferdenäher  
 aufzuhören Wirtschaft zu erlegen;  
 aufgeredete Sumpfmarkierung der zu  
 verleihen im Bereich des mehr als 5 ha eine  
 best Gründung von der anderen Seite  
 Wasserabflussleitung (unabhängig) unter  
 bei gleichzeitigen Gis oder Sumpfschalen von breit und  
 4. das Geld dagegen besser zu halten, grüße  
 die engen Platzverhältnisse besonders zu öffnen und  
 2. auf alle Freiluftsiedlungen Gründungen die Strafen  
 herabzuleben zu lassen;  
 3. in weiteren Gmeldefernungseinheiten  
 rücksicht - mit Stütze - darüber anzuse-  
 ehen Belegschaften hierzu;  
 dor der Gmeldefernung einheit und Sachlager befindet  
 Landungen, Siedlungsstellen und Sachlager befindet  
 eine Belegschaften hierzu;

3  
4. Oktober 1944.

Herrn Professor Dr. Th= Mayer  
Pommersfelden.

Sehr verehrter Herr Professor! - Ihre Gesundheit ergiebt  
Jn den Anlagen werden überreicht:

- 1.) 4 Erlasse vom 26. und 28. 9.1944,
- 2.) die Abrechnung mit 10 Belegen mit der Bitte um elf Unter-  
schriften und Rücksendung im anliegenden Briefumschlag,
- 3.) einen Barscheck über 981,52 RM mit der Bitte um Unterschrift  
und Weitersendung im anliegenden gelben Briefumschlag.

Besonderes liegt hier nicht vor.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler! — SS IMI  
Jm Auftrage.

Reichsinstitut für Altertumswissenschaften  
für Geschichtskunde  
DEUTSCHES GEISTLICHES MUSEUM  
der Universität  
— da — NH

Reichsinstitut für  
Kunstgewerbe und  
Folklore  
der Universität  
Hannover  
1944

Lieber Herr Professor!

Ich überseende Ihnen die beiliegende Abrechnung über  
die Auslagen für den Verlust der Bibliothek des Histori-  
schen Instituts in Röbel nach Pommersfelden, der  
lost, wo die Bibliothek heute eingelagert ist. Der  
Betrag von 981,52 RM soll an das Schunkorn'sche  
Museum in Röbel nach Pommersfelden zu überweisen. Darauf  
ist ledigt. Freilich, wenn man aus vorher einer Mitteilung  
dass die römische Bibliothek abtransportiert wird, so kann  
seren Wünschen entsprechend sofort nach Pommersfelden  
gehen, wo schon alle Vorbereitung für die Abreise  
eraparen können. Ich schicke Ihnen die Abrechnung mit  
offen ausdrücklich erst recht auf die Post nach Pommersfelden.  
Jetzt bin ich

Mit bestem Danken,

Heil Hitler!